

Ergänzung zur Presseübersicht für Juli 2012

1. große Strafkammer (Saal 106)

AK 17/12

Am 6.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1989 geborenen Angeklagten aus Bad Wünnenberg, dem schwerer Raub vorgeworfen wird.

Am 17.2. soll er gemeinsam mit 3 Mittätern in Paderborn ein Tabakwarengeschäft betreten haben. Einer der Beteiligten – alle waren verummmt – soll unter Vorhalt einer Gaspistole die Herausgabe von Geld verlangt haben. Als der Geschädigte dem nicht sofort nachkam, soll er mit der Waffe einen Schlag auf den Kopf bekommen haben. Der Angeklagte soll sodann der Kasse 1.500.—Euro entnommen haben.

AK 15/12

Am 11.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1976 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie Handeltreiben damit in 3 Fällen sowie in weiteren 6 Fällen unerlaubtes Handeltreiben in nicht geringer Menge vorgeworfen wird.

In der Zeit von November 2011 bis Februar 2012 soll der Angeklagte gemeinsam mit Mittätern in den Niederlanden jeweils 2 kg Amphetamin bestellt haben. Teilweise soll er sich auch selbst in den Niederlanden aufgehalten haben. Eine Mittäterin soll die Betäubungsmittel dann per PKW nach Deutschland verbracht haben. In den weiteren Fällen soll er Amphetamin sowie auch Marihuana erhalten haben, um es zu verkaufen.

AK 13/12

Am 13.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1984 geborenen Angeklagten aus Bad Sassendorf, dem versuchter Totschlag vorgeworfen wird.

Am 3.3. soll er sich gemeinsam mit dem geschädigten Zeugen in Paderborn in einer Gaststätte in der Zentralstation aufgehalten haben. Nach einem verbalen Streit soll es zu Handgreiflichkeit gekommen sein. Der Zeuge soll dem Angeklagten eine Glasflasche auf den Kopf geschlagen haben. Im Gegenzug soll der Angeklagte den Zeugen mit einem abgebrochenen Flaschenhals gezielt in den Halsbereich gestochen haben. Der Zeuge soll einen schweren Hirninfarkt mit einer Schädigung des

Sprachzentrums erlitten haben. Er soll noch nicht in der Lage sein, artikuliert zu sprechen.

AK 18/12

Am 20.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1980 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung vorgeworfen wird.

Am 31.1. soll er in Bad Lippspringe grundlos auf den Geschädigten eingetreten und ihm einen Faustschlag versetzt haben. Danach soll er ihn mit einem langen Stock geschlagen haben.

Weiterhin soll er mehrere Autos beschädigt haben.

Dem Beschuldigten droht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus.

AK 11/12

Am 24.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen eine 1961 geborene Angeklagte aus Bad Driburg, der im wesentlichen gefährliche Körperverletzung und schwere Brandstiftung vorgeworfen wird.

Am 8.3. soll es zwischen der Angeklagten und dem Zeugen, mit dem sie in einer Beziehung lebte, zu einem verbalen Streit gekommen sein, weil der Zeuge heimlich einen Tanzkurs belegt hatte. Die Angeklagte soll sehr in Wut geraten sein, ein langes Messer ergriffen und in Richtung des Zeugen gestochen haben. Dieser soll in Höhe des Herzens eine oberflächige Schnittverletzung erlitten haben.

Dem Zeugen gelang es jedoch, aus dem Haus zu fliehen. Die Angeklagte folgte ihm und soll auf einen Reifen seines PKW's eingestochen haben. Trotzdem konnte er mit dem PKW zu seinem Wohnort Paderborn fahren..Auch die Angeklagte fuhr nach kurzer Zeit dorthin. Sie soll eine dem Zeugen gehörende, unbewohnte Doppelhaushälfte aufgesucht und ein Fenster eingeschlagen haben. Nach dem Eindringen in das Haus soll sie im Obergeschoss Feuer gelegt haben. Dieses soll sich auf weite Teile des Obergeschosses erstreckt haben. In der anderen Doppelhaushälfte lebte ein älteres Ehepaar, das rechtzeitig evakuiert werden konnte.

AK 63/11

Am 27.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1984 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Vergewaltigung und unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln vorgeworfen werden.

Am 17.10.2011 soll er die geschädigte Zeugin, die ihn vorübergehend in ihrer Wohnung aufgenommen hatte, vergewaltigt haben.

Weiterhin soll er geringe Mengen Amphetamin und Marihuana im Besitz gehabt haben.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht